# STADTNACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

Donnerstag, 19. November 2026
Nr. 47 · 71. Jahrgang

STADT Rutesheim

*Aktiv, innovativ, lebenswert.*


Foto: Jacob Wackerhausen/www.istockphoto.com



## Totensonntag in Rutesheim und Perouse
## Einladung zu den Gedenkfeiern

**Die Stadt Rutesheim wird am Totensonntag, 22. November, aller Verstorbenen gedenken und lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, sich anzuschließen. Die Gedenkfeier in der Aussegnungshalle Perouse findet um 11.15 Uhr statt. In der Aussegnungshalle Rutesheim beginnt sie um 14 Uhr.**

### 11.15 Uhr
### Programm in Perouse

**Posaunenchor CVJM Perouse**

**Gedenkrede**
Pfarrer Dr. Jonas Frank

**Posaunenchor CVJM Perouse**

**Rede**
Bürgermeister Tobias Pokrop

**Posaunenchor CVJM Perouse**

**Segen**
Pfarrer Dr. Jonas Frank

**Posaunenchor CVJM Perouse**

**Kranzniederlegung**
Bürgermeister Tobias Pokrop

### 14 Uhr
### Programm in Rutesheim

**Liedbeitrag**
**Sängerbund Rutesheim e.V.**

**Gedenkrede**
Pfarrerin Angelika Rühle

**Liedbeitrag**
**Sängerbund Rutesheim e.V.**

**Rede**
Bürgermeister Tobias Pokrop

**Segen**
Pfarrerin Angelika Rühle

**Liedbeitrag**
**Sängerbund Rutesheim e.V.**

**Kranzniederlegung**
Bürgermeister Tobias Pokrop

## Samstag, 21. November 2026, um 19 Uhr in der Sporthalle Bühl II

# Abschluss des Ortsverschönerungswettbewerbs

**Am Samstag, 21. November, findet um 19 Uhr in der Sporthalle Bühl II (Robert-Bosch-Straße 53) die Abschlussveranstaltung des Rutesheimer Ortsverschönerungswettbewerbs 2026 mit Preisverleihung statt. Saalöffnung ist bereits um 18 Uhr. Der Obst- und Gartenbauverein Rutesheim übernimmt die Bewirtung. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Mundharmonikaorchester Knittlingen.**

### Das Programm im Überblick:

Musik
**Begrüßung** durch
Bürgermeister Tobias Pokrop
Musik
**Lichtbildervortrag** über das
Blumen- und Gartenjahr 2026
**Grußwort** des Obst- und Gartenbauvereins Rutesheim durch Harald Schaber
Musik
**Preisverleihung**

Wichtiger Hinweis für die Preisträgerinnen und Preisträger: Zur Preisverleihung bitte die persönliche Einladung oder den farbigen Coupon mitbringen. Preise können ausschließlich am Veranstaltungsabend entgegengenommen werden. Eine nachträgliche Abholung ist nicht möglich. Wer verhindert ist, kann seinen Preis jedoch von Nachbarn oder Bekannten abholen lassen.

OGV Rutesheim
OBST- UND GARTENBAUVEREIN
Rutesheim e. V.
Im Bonholz 17, 71277 Rutesheim

**Abschlussveranstaltung**
**Ortsverschönerungswettbewerb**
am **Samstag 21. Nov. 2026**
**in der Bühlhalle II**

ab **18:00 Uhr Bewirtung**
durch den **OGV Rutesheim e. V.**

Neben den üblichen Getränken – einschließlich unserem leckeren Apfelsaft - bieten wir folgende Speisen an:

- **Fleischküchle** *mit Kartoffelsalat*
- **Krautschupfnudeln** *(mit Speck)*
- **Bauernbratwürste** *mit Brot*
- **Käsespieße**

- ***Vegetarische Speisen:***
- **Krautschupfnudeln** *(ohne Speck)*
- **Gemüsefrikadellen** *mit Kartoffelsalat*

Das bekannte + beliebte **Mundharmonikaorchester Knittlingen** umrahmt die Veranstaltung mit einem Auszug aus **„100 Jahre Weltmelodien"**.

Wir wünschen allen Gästen einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend und viel Erfolg bei der Preisverleihung. Auch Nichtpreisträger dürfen an der Veranstaltung teilnehmen.

*Wer gerne unseren leckeren Apfelsaft zuhause trinken möchte, kann die 5-Liter-Bag-in-Box am Ende der Veranstaltung käuflich erwerben.*

## Ehrenamtlicher Besuchsdienst sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

# Werden Sie Teil dieses bedeutsamen Angebots

**Ein wenig Geselligkeit, Austausch und persönliche Nähe zu älteren Menschen bringen und so der Einsamkeit entgegenwirken, die diesen Lebensabschnitt allzu oft begleitet: Das ist das Ziel des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Rutesheim, dem Landratsamt Böblingen und dem Kreisseniorenrat von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt wird. Um dieses besondere Angebot aufrechterhalten zu können, sucht der Besuchsdienst Menschen, die sich vorstellen können, diese wichtige Arbeit ehrenamtlich zu unterstützen.**

Foto: seb_ra/www.istockphoto.com



Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter machen Sie auf Anfrage regelmäßige Besuche, bei denen es um Begegnung, Gespräche, Gedankenaustausch und allgemein die Hilfe bei der Bewältigung von Einsamkeit geht. Dabei wird erzählt und zugehört, vielleicht ein Spiel wie „Mensch ärgere dich nicht" gespielt, vorgelesen oder ein kurzer Spaziergang gemacht. Man trinkt gemeinsam Tee, Kaffee oder Saft, betrachtet Fotos und verbringt einfach Zeit miteinander, all das kostenlos und nach Absprache der Beteiligten.
Nicht zu den Aufgaben des ehrenamtlichen Berufsdienstes gehört es zu putzen, kochen, waschen oder bügeln. Auch die Gartenpflege oder handwerkliche Tätigkeiten werden nicht übernommen. Für solche Aufgaben müssen die Sozialstation und die ökumenische Nachbarschaftshilfe oder andere Einrichtungen angefragt werden.
„Circa alle acht Wochen treffen wir uns zum Gedankenaustausch in der Wohnanlage Rathausplatz 5", erklären Armin Besserer und Birgit Groth, die die Einsätze koordinieren. Können Sie sich eine ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen? Dann melden Sie sich gerne bei folgenden Ansprechpartnern:

**Armin Besserer**
Telefon: 07152 7659442
E-Mail: armin.besserer@emk.de

**Birgit Groth**
Telefon: 07152 58767
E-Mail: grothbirgit@web.de

**Sabine Reusch**
Telefon: 07152 50021037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de

## Neue Transportchlorungsanlage im Hochbehälter Mönchsloh

# Zur Stärkung der Trinkwassersicherheit

**Um die Trinkwasserversorgung auch künftig absolut zuverlässig und hygienisch sicherzustellen, hat der Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe (ZVRW) die Transportchlorungsanlage im Hochbehälter Mönchsloh umfassend erneuert. Damit wurden die beiden bisherigen, rund 10 beziehungsweise 20 Jahre alten Anlageneinheiten durch ein zukunftsweisendes und umweltfreundlicheres Verfahren ersetzt.**




Statt des bisherigen Chlordioxids setzt der ZVRW ab sofort auf eine moderne Membranzellenelektrolyse. Dabei wird direkt vor Ort aus Wasser und hochreinem Kochsalz eine pH-neutrale Natriumhypochlorit-Lösung zur Desinfektion hergestellt. Die Transportchlorung sorgt dafür, dass das Trinkwasser auf dem gesamten Weg vom Wasserwerk bis in die Ortsnetze sauber bleibt.

### Wichtiger Hinweis für Verbraucher: Vorübergehender Chlorgeruch möglich

Durch die Umstellung auf das neue Verfahren kann es in den kommenden Wochen vorübergehend zu einer leichten Wahrnehmung von Chlorgeruch kommen. Das Trinkwasser ist und bleibt gesundheitlich vollkommen unbedenklich und kann weiterhin uneingeschränkt genutzt werden. Der ZVRW stellt sicher, dass die Desinfektionsmenge strengstens innerhalb der Vorgaben der Trinkwasserverordnung gehalten wird. Die betriebseigenen Wassermeister nehmen hierzu Wasserproben, die stetig auf ihre einwandfreie Qualität hin überwacht werden.

Mit dieser gezielten Zukunftsinvestition unterstreicht der ZVRW seine Verantwortung für die Region und setzt weiterhin alles daran, der Bevölkerung jeden Tag Trinkwasser in bester Qualität zu garantieren.

## Gewerbeschau in Rutesheim am 12. und 13. Juni 2027

# Anmeldefrist für Unternehmen läuft bis 30. November

**Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Juni 2027, steht das Gewerbegebiet Schertlenswald ganz im Zeichen der örtlichen Wirtschaft und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das Interesse an dem Event ist groß, das hat die gut besuchte Informationsveranstaltung im Rathaus gezeigt. Unternehmen, die sich bei der 6. Rutesheimer Gewerbeschau präsentieren möchten, haben noch bis zum 30. November Gelegenheit, sich anzumelden.**

Alle interessierten Rutesheimer Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich an der Gewerbeschau zu beteiligen. Im Mittelpunkt stehen dabei bewusst die Unternehmen selbst. An beiden Veranstaltungstagen haben die Betriebe jeweils von 11 bis 18 Uhr Gelegenheit, ihre Produkte, Dienstleistungen und ihre Leistungsfähigkeit einem breiten Publikum vorzustellen. Eigene Aktionen und besondere Angebote sollen die Veranstaltung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für Besucherinnen und Besucher machen. Für die Bewirtung sorgen örtliche Vereine. Auch ein Verkaufsoffener Sonntag ist vorgesehen.

### Interesse? Dann jetzt anmelden

Anmeldeformulare sind im Rathaus bei Tanja Kilper, Hauptamt, Zimmer 206, erhältlich. Bei der Anmeldung können bereits Wünsche zur Standgröße, Überdachung und zum Stromanschluss angegeben werden. Die Teilnahmegebühren betragen je nach Teilnahmeart 290 beziehungsweise 450 Euro und beinhalten die umfangreiche Werbung, Strom, Wasser und weitere Nebenkosten.
Weitere Infos erhalten Sie bei Tanja Kilper, per E-Mail an t.kilper@rutesheim.de, telefonisch unter 07152 5002-1031 oder per Fax an 07152 5002-1033.




KükenKreativ
Das kleine Wintermärktle
FREITAG, 20. NOVEMBER 2026
15 – 17 Uhr
Eingang der Kinderkrippe Küken
Mieminger Weg 8
Waffeln
Glühwein
Kinderpunsch
Liebevoll handgemachte Kunstwerke
Wir freuen uns auf euren Besuch!


Herzliche Einladung zum
BASAR
Evangelisch-methodistische Kirche Rutesheim
MITTWOCH
NOVEMBER 25 11:30 - 17:00 UHR
Mittagessen
(auch to Go - bitte Behältnis mitbringen)
Kaffee & Kuchen
Adventskränze & Geschenke
Weihnachtsgebäck und vieles mehr
Mit dem Erlös unterstützen wir ein Projekt der Weltmission der EmK und das Projekt "Kirche der Begegnung" unserer Kirchengemeinde.
Leonberger Straße 12,
71277 Rutesheim


MIKE MÜLLERBAUER
WINTER-WUNDER-WEIHNACHTSZEIT
EINTRITT FREI
SPENDEN WILLKOMMEN
Präsentiert von der Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim
Das MITMACH-KONZERT für Klein und Groß!
CVJM Rutesheim
www.muellerbauer.de
KiRaKa
unicef
WDR
weitere Infos:
27. November 2026
Rutesheim Bühlhalle 2
16:30 Uhr
Kreissparkasse Böblingen
Neumann
SANART
Elektro Widmaier
KAUFFMANN spielen & schenken
GerthMedien


Rutesheimer
ADVENTS-MARKT
Samstag
28. November 2026
11.00 - 21.00 Uhr
mit ca. 50 Ständen
Stadtmitte / Neuer Marktplatz
Rathauspassage • Rathausplatz
Bürgersaal
Wir bitten alle, eine Tasse mitzubringen.

# Notrufe

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt) | 99910-0 |
| Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt) | 6050 |
| Rettungsdienst und Feuerwehr | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Ambulanter Hospizdienst Leonberg | 07152 33552 04 |
| Tierrettung Landkreis Böblingen | 07132 8599719 |
| AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt | 07031 632-808 |
| Hilfe in Lebenskrisen, AK Leben Leonberg | 07156 4019452 |
| EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen) | 0800 3629-477 |
| EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen) | 0800 3629-447 |
| Außenstellen des Jugendamtes: | |
| Sozialer Dienst Leonberg: | 07031 663 4070 |
| Psychologische Beratungsstelle Leonberg: | 07031 663 4120 |
| Stadtverwaltung Rutesheim | 5002-0 |
| Telefax | 5002-1033 |
| Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen) | |
| Feuerwehrkommandant, Herr Jäger | 0157 71560654 |
| Bauhofleiter, Herr Kappus | 0171 5685378 |
| Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitz | 0171 5685380 |
| Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder | 0151 72637084 |
| Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter | 0171 5685379 |

# Bereitschaftsdienste

## Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)**
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg.** Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt. Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

**Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Leonberg**
Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
**Öffnungszeiten**:

| | |
|---|---|
| Mo | 18 - 20 Uhr, |
| Di | 18 - 20 Uhr, |
| Mi | 14 - 20 Uhr; |
| Do | 18 - 20 Uhr, |
| Fr | 16 - 20 Uhr, |
| Sa, So und an Feiertagen | 8 - 20 Uhr. |

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de**
**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Zum Abgleich Ihrer Daten teilen wir Ihnen zudem die Anschrift sowie die aktuellen Öffnungszeiten der Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Böblingen und der Augenärztlichen Bereitschaftspraxis Stuttgart wie folgt mit:

**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen**
Klinikum Böblingen
Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mo | 19 - 22 Uhr, |
| Di | 19 - 22 Uhr, |
| Mi | 19 - 22 Uhr, |
| Do | 19 - 22 Uhr, |
| Fr | 19 - 22 Uhr, |
| Sa, So und an Feiertagen | 9 - 19 Uhr. |

**Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart**
Katharinenhospital Stuttgart
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Fr | 16 – 22 Uhr, |
| Sa, So und an Feiertagen | 8 - 22 Uhr. |

**Hinweis:** Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

**Apothekennotdienstbereitschaft**
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/ Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

## Apotheken-Nachtdienst

**Dienstbeginn und -ende**
Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

| | | |
|---|---|---|
| Do. 19.11.2026 | Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim | Tel.: 07033 - 46 95 30 |
| Fr. 20.11.2026 | Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Franz-Joseph-Gall-Str. 37, 75233 Tiefenbronn | Tel.: 07234 - 94 80 94 |
| Sa. 21.11.2026 | Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, 71229 Leonberg | Tel.: 07152 - 4 79 69 |
| So. 22.11.2026 | Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach-Flacht | Tel.: 07044 - 90 01 11 |
| Mo. 23.11.2026 | Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstr. 16, 71254 Ditzingen | Tel.: 07156 - 62 38 |
| Di. 24.11.2026 | Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, 71277 Rutesheim | Tel.: 07152 - 99 78 16 |
| Mi. 25.11.2026 | Würmtal-Apotheke Merklingen, Kirchplatz 5, 71263 Weil der Stadt-Merklingen | Tel.: 07033 - 4 66 66 90 |
| **Sa. 21.11.2026** | Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, 71229 Leonberg | Tel.: 07152 - 4 79 69 |
| **So. 22.11.2026** | Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach-Flacht | Tel.: 07044 - 90 01 11 |

# Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!
Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an. Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:

**21./22. November 2026**
**Kleintierpraxis Dr. Anja Zolke**
**Tel. 07034-65 42 65 Gäublickstr. 29 71139 Ehningen**
**Wichtig: telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!**
Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen
  Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart

- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
  Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über:
**www.kleintiernotdienst-bb.de**

## Sprechzeiten

**Sprechzeiten Rathaus allgemein**

| | |
|---|---|
| Montag bis Mittwoch, Freitag | 09:30 – 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 – 12:30 Uhr und<br>16:00 – 18:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

**Sprechzeiten Bürgeramt**

| | |
|---|---|
| Montag | 08:30 – 15:00 Uhr<br>zwischen 15:00 und 17:00 Uhr<br>nur mit Terminvergabe |
| Dienstag, Mittwoch, Freitag | 08:30 – 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 – 12:30 Uhr und<br>16:00 – 18:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

**Terminbuchungen** sind auch **online möglich** über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:
**https://kurzelinks.de/Online-Terminvereinbarung**
oder per QR-Code:

*QR-Code: Terminbuchung Stadt Rutesheim*

**Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0**
**Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033**

### Revierförster Herr Neumann

Anliegen zum Forst können gerne beim Revierförster Herr Neumann per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.
Telefon: 07152-51145, E-Mail: u.neumann@lrabb.de

## Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

**Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1**
Tel. 905767

| | |
|---|---|
| Montag | 17.00 bis 20.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 bis 13.00 Uhr |

**Bücherei in Perouse in der ehem. Schule**
Waldenserstraße 46
Tel. 53177

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 15.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 16.00 bis 18.00 Uhr |

**Wochenmarkt**
Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag 07.00 bis 12.00 Uhr

**Wertstoffhof Rutesheim**
**Im Bonholz**
**Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:**

| | |
|---|---|
| Montag | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 bis 15.00 Uhr |

## Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhrl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de

## Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de

## IAV - Stelle

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Rutesheim, Frau Reusch
Tel. 07152 5002-1037, Zimmer 214

**Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen**
Ansprechpartner:
Herr Besserer, Tel. 07152 7659442
E-Mail: armin.besserer@emk.de
Frau Groth, Tel. 07152 58767
E-Mail: grothbirgit@web.de
Frau Reusch, Tel. 07152 5002-1037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de

## Pflege Stützpunkt

**Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen**
Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.
Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung
Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)
Per E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de
Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

| | |
|---|---|
| Montag bis Mittwoch: | 9:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag: | 9:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag: | 9:00 bis 12:00 Uhr |

## Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

### AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr; Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

**Notruf: 07031 222-066**
Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

# Aus dem Gemeinderat

# Gemeinderat

## Aus der Gemeinderatssitzung am 9. November 2026

### 1. Ärztliche Versorgung der Bevölkerung

Die wohnortnahe Verfügbarkeit von Arzt-, Facharzt- einschließlich Kinderarztpraxen ist ein wichtiger Bestandteil der Daseinsfürsorge. Die Stadt Rutesheim sieht daher in der ärztlichen, fachärztlichen, insbesondere der kinder- und jugendärztlichen Versorgung einen wesentlichen Standortfaktor und eine grundlegende Voraussetzung für die Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Fakt ist: Nur Kommunen, die sich aktiv in die Sicherstellung einbringen, können dazu beitragen, die ärztliche Versorgung langfristig zu sichern und ihre Region für Familien und Fachkräfte attraktiv zu halten.

Der Gemeinderat hat am 04.10.2022 aufgrund der bekannten, sehr schwierigen Lage der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung die Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von selbständigen Ärzten in der Stadt Rutesheim beschlossen. Danach kann die Stadt Rutesheim im Einzelfall ein zinsloses Darlehen über 30.000 € gewähren, das binnen 10 Jahren zu tilgen ist.

Für die Sicherstellung einer wohnortnahen und flächendeckenden medizinischen Versorgung der Bevölkerung ist kraft Gesetzes die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) zuständig. Die Verteilung der Arztsitze wird durch die sogenannte Bedarfsplanungsrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gesteuert. Die KVBW erstellt nach Maßgabe dieser Bedarfsplanungsrichtlinie den Bedarfsplan.

Zitate aus dem jüngsten Versorgungsbericht 2025 der KVBW:

„In Baden-Württemberg stehen die Haus- und Facharztpraxen unter massivem Druck: Der Ärzte- und Fachkräftemangel, der demografische Wandel, die ausufernde Bürokratie und die Unterfinanzierung der ambulanten Versorgung verschärfen die Lage. Gleichzeitig verändert sich das Berufsbild: Die junge Ärztegeneration – Frauen wie Männer – arbeitet seltener allein, häufiger angestellt und oft in Teilzeit. Flexible Arbeitsmodelle und Teamstrukturen ersetzen zunehmend das klassische Bild der Einzelpraxis.

Vor allem zwei Entwicklungen sind für die sinkenden Versorgungsanteile verantwortlich: Der Trend zur Teilzeitarbeit und der Wunsch nach Anstellung statt Selbstständigkeit. Immer mehr junge Ärztinnen und Ärzte wollen nicht mehr die Verantwortung für eine eigene Praxis tragen. Sie suchen nach einem sicheren Gehalt bei zunehmendem Risiko selbständiger Praxistätigkeit, nach geregelten Arbeitszeiten, Planbarkeit und einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Zum 1. Januar 2025 nimmt schon fast jedes dritte Mitglied der KVBW als Angestellter an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Damit hat sich die Zahl der Angestellten seit 2017 mehr als vervierfacht – von 7 Prozent auf 29 Prozent. Der Anteil der Angestellten ist bei den Fachärzten im Vergleich zu den Hausärzten und Psychotherapeuten mit 38 Prozent am höchsten.

Der Trend eines steigenden Anteils der in Teilzeit tätigen Zugelassenen hält weiterhin an. Der Anteil hat sich seit 2014 verdreifacht. 2025 liegt der Anteil bei 24 %.

Die Auswirkungen zeigen sich deutlich: Die Versorgungslücken werden immer größer – nicht nur im ländlichen Raum, sondern auch in der Stadt. Landesweit fehlen derzeit rund 1.000 Hausärztinnen und Hausärzte (Vollzeitstellen). Auch in der fachärztlichen Versorgung nehmen die Engpässe zu, etwa in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, bei den Kinderärzten und auch bei Hautärzten.

In Baden-Württemberg sind 2.695 Hausärztinnen und Hausärzte über 60 Jahre alt, das sind knapp 40 Prozent. Davon sind 1.387 sogar über 65 Jahre und werden zeitnah in den Ruhestand wechseln. Auch bei den anderen großen grundversorgenden Arztgruppen, wie Augenärzte, Frauenärzte, hausärztlich tätige Internisten und Kinder- und Jugendärzte, liegt der Anteil der über 60-Jährigen bei rund 30 Prozent. Zahlreiche Praxen stehen daher in den kommenden Jahren zur Nachfolge an.

Die kinder- und jugendärztliche Versorgung bleibt weiterhin ein besonderes Problemfeld. Nach wie vor gibt es die Situation, dass Eltern keinen Kinderarzt finden oder noch weitere Wege zurücklegen müssen. Ebenso können freiwerdende Kinderarztpraxen nur schwer nachbesetzt werden.

Der Behandlungsbedarf ist enorm angestiegen. Im Jahr 2024 sind mehr als 3,4 Millionen Behandlungen von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren durchgeführt worden, davon allein knapp 80.000 U3-Untersuchungen. Die Einflussfaktoren für den ausgewiesenen Mehrbedarf sind vielfältig. Neben steigenden Geburtenzahlen sind die Ausweitung von Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, aber auch chronische Erkrankungen oder psychosoziale Probleme zu nennen. Problematisch ist auch, dass immer mehr Eltern nicht gut Deutsch sprechen und somit Verständigungsprobleme auftreten, was die Behandlungszeiten verlängert.“

Aktuelle Situation der kinder- und jugendärztlichen Versorgung in der Region

Unser Raum wird geprägt durch altersbedingte Praxisschließungen (Renningen Dr. Plieninger, Leonberg Drs. Dahlhausen, Fischer). Neu eröffnet wurde in Renningen zum 01.01.2026 eine Zweigpraxis (Dr. Kirchner, Weil der Stadt). Im Januar 2027 wird in Weissach eine Zweigpraxis (Dr. Schwarz, Vaihingen-Enzweihingen) eröffnen.

Aufgrund der beschriebenen Entwicklungen hat der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Baden-Württemberg Mitte des Jahres 2026 eine Entscheidung besonderer Tragweite für die ambulante kinderärztliche Versorgung im Raum Leonberg, Rutesheim und Renningen getroffen. Erstmals überhaupt seit Einführung der Bedarfsplanungsrichtlinie wurde für eine Region in Baden-Württemberg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf festgestellt und damit einer besonderen (Nicht-)Versorgungssituation Rechnung getragen.

Konkret bedeutet dies, dass zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen ein zusätzlicher kinderärztlicher Vertragsarztsitz geschaffen wurde, der exklusiv dem Norden des Landkreises Böblingen zugestanden wird.

Sobald dieser Sitz in einer dieser drei Kommunen besetzt wird, gilt der gesamte Planungsbereich Böblingen als gesperrt.

Für diesen neu geschaffenen Kinderarztsitz interessiert sich eine Kinderärztin.

Die Verwaltung hat unverzüglich Kontakt aufgenommen, jegliche persönliche Unterstützung für eine Niederlassung in Rutesheim zugesagt und auch geeignete freie Räume vermittelt, die gemeinsam besichtigt wurden.

Die Kinderärztin beabsichtigt die Praxis gemeinsam mit einer befreundeten Kinder- und Jugendpsychiaterin zu eröffnen.

Für Kinder- und Jugendpsychiater besteht in der gesamten Planungsregion eine gravierende Unterversorgung. Allein 18 Facharztsitze sind nach der Bedarfsrichtlinie in der gesamten Planungsregion im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie frei. Die Wartezeiten für neue Patienten sind dadurch extrem lang.

Die Stadt Leonberg hat am 24.03.2026 eine Richtlinie zur Sicherung der kinder- und jugendärztlichen Versorgung beschlossen. Danach wird die Stadt Leonberg ermächtigt, bei Niederlassungsinteresse entsprechender Kinder- und Jugendmediziner ein zinsloses Darlehen von 100.000 € und zudem einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 50.000 € zu gewähren.

Die Verwaltung schlägt vor, die eigene Richtlinie entsprechend zu verbessern, um die Chancen im Wettbewerb mit anderen Kommunen zu wahren.

Zuschüsse und zinslose Darlehen der Kommunen zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung nehmen beständig zu. Die in Leonberg beschlossene oder ähnliche Größenordnungen sind wiederholt in Richtlinien diverser anderer Kommunen zu finden.

Die Kernbotschaft lautet: Der Zuschuss und das Darlehen im Gesamtbetrag von bis zu 150.000 € ist ein starkes Willkommenspaket für weitere Arztpraxen in Rutesheim. Die Förderung bietet attraktive Startmöglichkeiten, sie unterstützt die selbständige Niederlassung von Ärzten und stärkt die örtliche Gesundheitsversorgung.

StRin Dr. Eisenhardt erklärt für die UBR-Fraktion, dass sie zustimmen werden. Sich als Kinderarzt niederzulassen, ist heute sehr schwierig. Der Bedarf ist immens und die Unterstützung durch die Stadt ist sehr wichtig.

StRin Almert erklärt für die CDU-Fraktion, dass sie das auch so sehen. Die Bevölkerung wird immer älter, der Bedarf wächst und eine gute ärztliche Versorgung ist uns sehr wichtig.

StR Dr. Scheeff erklärt für die SPD, dass der Gemeinderat aus guten Gründen die Richtlinie 2022 erlassen hat. Es ist unfassbar schwer, einen Arzt zu finden, der sich niederlässt. Jeder der Kinder hat weiß, wie schwer es ist, einen Kinderarzt zu finden. Wenn es klappen sollte, wäre es ein großes Plus für die Stadt Rutesheim und ihre Familien.

StR Diehm erklärt für die BWV-Fraktion, dass die Stadt Rutesheim sich seit vielen Jahren dafür einsetzt, die ärztliche Versorgung zu stärken. Das ist ohne kommunale Unterstützung nicht mehr möglich.

StRin Berner erklärt für die Fraktion der GRÜNEN, dass sie das ebenso unterstützen. Die Rahmenbedingungen werden für einen Kinderarzt nicht einfacher, sich niederzulassen.

**Einstimmig wird beschlossen:**

Die Neufassung der Richtlinie zur Förderung der ärztlichen, fachärztlichen, insbesondere der kinder- und jugendärztlichen Versorgung in der Stadt Rutesheim vom 15.10.2026 wird beschlossen.

# 2. Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung

1. Wir haben keine Wartelisten, können alle angemeldeten Kinder aufnehmen und wir haben im Wesentlichen keine betriebsbedingten Schließzeiten.

   Die Zahl der Geburten ist erheblich zurückgegangen.

   Personell nicht besetzt, ruhend und bis auf weiteres nicht belegt sind aktuell deshalb im Kindergarten Goethestraße Räume für eine Ü3-Gruppe mit 25 Plätzen und in der Kinderkrippe Spatzennest Räume für eine U3-Gruppe mit 12 Plätzen.

   Ausblick: Im Kernort Rutesheim sind in den beiden Kindergartenjahren 2026/2027 und 2027/2028 in Summe 63 Ü3-Kinder weniger aufzunehmen als eingeschult werden. Im Jahr 2028/2029 22 weniger.

   In Perouse sind in den beiden Kindergartenjahren 2026/2027 und 2027/2028 in Summe 10 Ü3-Kinder weniger aufzunehmen als eingeschult werden. Im Jahr 2028/2029 9 weniger.

   Im Verhältnis „Ganztagesbetreuung“ zu anderen Betreuungsformen nimmt die Ganztagesbetreuung zu.

2. Ab 09/2027 wird nach dem neuen Konzept des Landes B.-W. an der THS Rutesheim die neue Juniorklasse für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder eingeführt. Ab 09/2028 ist der Besuch verpflichtend. Das heißt, dass zusätzlich rd. 10 Kita-Plätze zur Verfügung stehen, die seither vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder belegt haben.

3. Die Bebauung des neuen Wohngebiets auf dem früheren 2,7 ha großen Bosch-Areal beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2027, zunächst auf dem rd. 32 ar großen Quartier, das die Firma Mörk, Leonberg, gekauft hat. Die Bauzeit beträgt zirka 2 ½ Jahre. Hier soll vor allem ein Ärzte- und Versorgungszentrum mit Penthouse-Wohnungen im Dachgeschoss, ein Gebäude mit Mehrgenerationenwohnen und eine Bäckerei-Filiale mit Außenbewirtschaftung auf dem neuen Platz entstehen. Im Endausbau können inklusiv dem 6.000 m² großen Grundstück der Bosch Wohnungsgesellschaft WOGE rd. 250 Wohneinheiten entstehen. Die WOGE wird voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht bauen. Die in den Kitas derzeit freien und zusätzlich freiwerdenden Kapazitäten werden ausreichen, um den voraussichtlichen Bedarf des neuen Wohngebiets im Bosch-Areals vollständig decken zu können. Die räumliche Verteilung der freien Kapazitäten ist noch näher zu betrachten und dahin zu lenken, dass die Wege nicht zu lang werden.

   Ein Neubau einer weiteren Kita (im Bosch-Areal) oder ein Anbau an bestehenden Kitas ist aus aktueller Sicht nicht notwendig.

4. Für den Hort im Schulhaus Hindenburgstraße entsteht durch den ab September 2026 zunächst mit Klassenstufe 1 begonnenen und jährlich aufsteigenden, neuen gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ein zusätzlicher Raumbedarf, der einen Neubau anstelle des früheren Altgebäudes Hindenburgstraße 1 und 3 erfordert. Der Gemeinderat hat am 29.01.2024 entsprechend beschlossen. Die Fertigstellung soll planmäßig im Sommer 2027 erfolgen.

5. Der Hort-Neubau im Schulzentrum wurde planmäßig im Sommer 2021 bezogen. Der bislang dafür genutzte

Pavillon I mit vier großen Klassenzimmern wird bis auf weiteres für Unterrichtsräume durch das Gymnasium Rutesheim genutzt. Die Realschule Rutesheim nutzt derzeit noch zwei große Räume im Hort-Neubau. Nachmittags nutzt der Hort diese Räume für die Hausaufgaben.

6. Perouse: Das wohnortnahe Angebot in Perouse auch für die Ganztagesbetreuung wurde mit dem Kita-Anbau/Neubau beim Kindergarten Perouse, der im Sommer 2022 mit einer Ü3-Gruppe bezogen und im Sommer 2023 um eine Krippengruppe im 1. OG ergänzt wurde, geschaffen und nachhaltig gewährleistet. Derzeit sind auch in Perouse die Geburten rückläufig, freie Kapazitäten zunehmend. Der TaPiR im fr. Verwaltungsgebäude mit 7 Plätzen in der Tagespflege wurde im Juli 2026 mangels Nachfrage bis auf weiteres geschlossen.
7. Kindergarten Scheibbser Straße (Baujahr 1980, Erweiterung 1987, 2005 nach einem großen Wasserschaden vollständig innensaniert): Der Bund hat ein neues Förderprogramm für Neubau und Sanierung angekündigt. Details gibt es dazu zum heutigen Zeitpunkt noch nicht. Zu klären sind nun vor allem die möglichen Zuschüsse, bauliche Möglichkeiten und Alternativen für eine Umsetzung. Auf dieser Grundlage kann dann beraten und entschieden werden.
8. Personal: Aufgrund des Mangels an pädagogischen Fachkräften müssen wir mit hoher Priorität alles dafür tun, gute Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten. Das erfordert, den guten Ruf zu wahren und zu stärken und ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben. Soweit Gruppen künftig im Einzelfall reduziert werden sollten, soll das beim Personal über die Fluktuation erfolgen.
9. Qualitätsmanagement ist ein elementarer Baustein für eine erfolgreiche Kita-Arbeit. Der neue Orientierungsplan 2025 des Landes Baden-Württemberg wurde für die Arbeit in Rutesheim verbindlich eingeführt. Die Anforderungen an Bildung und Betreuung entwickeln sich ständig weiter. Das wollen wir als Träger gemeinsam mit den Fachkräften aktiv begleiten und unterstützen.
10. Sehr besorgniserregend ist die Tatsache, dass in Deutschland zirka 35 % der Kinder im Kindergartenalter einen intensiven Sprachförderbedarf haben und Verhaltensauffälligkeiten auch in der Intensität bei einzelnen Kindern stark zunehmen.

    Ein gutes Sprachverständnis ist eine elementare Grundlage für die Zeit in der Schule und einen erfolgreichen Verlauf. Die Ergebnisse der jüngsten Pisa-Studie zeigen einen dramatischen Absturz. Wir stehen heute schlechter als bei der ersten Pisa-Studie 2001.

    Sprache, sprechen lernen Kinder v.a. durch die persönliche Zuwendung vertrauter Personen, vorlesen, also hören und miteinander sprechen, vor allem mit den Eltern. Diese persönliche Aufmerksamkeit und Zuwendung von Bezugspersonen sind für die Kinder unersetzbar.

    Eine wesentliche und vermeidbare Ursache ist das Handy in der Hand von Eltern und Bezugspersonen in der Gegenwart des Kindes. Das Handy beansprucht dann die ganze Aufmerksamkeit des Erwachsenen und für das Kind bleibt nichts übrig. Das ist auch in Rutesheim oft zu sehen, z.B. auf dem Spielplatz oder unterwegs, mit und ohne Kinderwagen, auch im Auto, ein Beifahrer beschäftigt sich mit seinem Handy und die Kinder verkümmern auf dem Rücksitz oder bleiben sich hier selbst überlassen. Sehr wichtig ist, dass sich Erwachsene aktiv um die ihnen anvertrauten Kinder, die sie begleiten, kümmern und ihnen Aufmerksamkeit schenken und mit ihnen sprechen.

    Weil zunehmend mehr Eltern selbst beim Bringen und Abholen ihres Kindes in der Kita das Handy „am Ohr“ halten, hat die Stadt in den Kitas ein absolutes Handyverbot verfügt und beschildert, Notfälle natürlich ausgenommen.

    Keine Frage: Die Digitalisierung ist sehr wichtig. Wir müssen und wollen digitale Werkzeuge klug nützen und auch Kinder und Jugendliche dazu befähigen. Aber, zuerst müssen sie sprechen lernen, dann lesen, schreiben, rechnen. Das sind elementare Grundlagen. Wer nicht sicher sprechen, lesen, schreiben, rechnen kann, wird das mit höherer Wahrscheinlichkeit im Leben spüren. Auch für die Gesellschaft und für die wirtschaftliche Entwicklung ist es fatal, wenn Potenziale brachliegen.

    Kitas und unser Arbeitskreis Sprachhilfe leisten für die Sprachförderung sehr viel. Das neue Angebot „SprachFit“ der THS Rutesheim ergänzt dies gezielt für Kinder im Vorschulalter. Neu eingerichtet werden Juniorklassen, an der THS Rutesheim ab 09/2027. Dabei handelt es sich um ein zusätzliches, der ersten Klasse vorgeschaltetes Schuljahr für schulpflichtige Kinder mit intensivem Förderbedarf. Die Juniorklasse ersetzt die bisherigen Zurückstellungen vom Schulbesuch.

    Wichtig ist die Erziehungspartnerschaft. Wir appellieren an Eltern und Bezugspersonen, Kindern etwas sehr Kostbares, nämlich „Zeit“ und „persönliche Zuwendung“ zu schenken, sich ihren Kindern zu widmen, mit ihnen zu sprechen, ihnen vorzulesen und in der Gegenwart von Kindern das Handy möglichst auf die Seite zu legen.

    Die Kinder schauen auch zu viel TV. Das Vorlesen am Abend wird immer weniger. Rund 40 % der Kinder wird selten oder nie vorgelesen.

    Wir müssen die Ursachen benennen und gemeinsam angehen.

Herzlicher Dank und Anerkennung gilt allen, die sich in Bildung und Betreuung beruflich oder ehrenamtlich einbringen und engagieren. „Es braucht ein ganzes Dorf, um Kinder zu erziehen“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. In diesem Sinne wollen wir alle unserer Verantwortung gerecht werden und gemeinsam mit den Eltern ein gute Bildung und Betreuung leisten.

StRin Köthe spricht die jüngste Sitzung des Kindergartenausschusses am 04.11.2026 an. Alle Themen wurden dabei angesprochen. Dank gilt den Elternbeiträten für ihre ehrenamtliche Arbeit.

StR Schaber erklärt, dass die zurückgehenden Kinderzahlen die Situation entspannen und das tut gut. Ein Neubau ist nicht notwendig. Für die vielfältigen Informationen sagt er vielen Dank.

StR Diehm dankt ebenfalls für die umfangreiche Vorlage. Personell steht die Stadt Rutesheim gut da. Die Sprachförderung wird sehr engagiert durchgeführt. Baulich ist die Stadt gut ausgestattet.

StRin Berner erklärt, dass Bildung und Betreuung kommunale Aufgaben sind, für die wir die Verantwortung vor Ort wahrnehmen. Die Situation hat sich völlig gewandelt. Vor sechs Jahren war sie geprägt durch hohe Geburten-

zahlen und Zuzüge. Die Stadt hat diesem Bedarf entsprechend Rechnung getragen.

StRin Almert stellt fest, dass der Beruf in den Kindertagesstätten vor allem durch Frauen ausgeübt wird. Mehr männliche Betreuungspersonen wären gut.

StR Schlicher erklärt, dass er sich über die doch sehr fallenden Kinderzahlen nicht freut. Es deutet sich eher eine kleine Katastrophe an. Natürlich können wir das selbst nicht beeinflussen. Die finanzielle Förderung von Familien mit Kindern erfolgt vor allem durch Bund und Land. Die Sprachförderung weiter zu stärken, ist zweifellos notwendig und richtig.

**Einstimmig wird beschlossen:**

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung wird beschlossen.

## 3. Teilnahme an der Erdgas-Bündelausschreibung für den Lieferzeitraum 2028 bis 2030

Seit vielen Jahren bietet die Firma „Gt-Service GmbH“, eine Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg, den Städten, Gemeinden, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung für Gas- und Strombelieferung der städtischen Gebäude und Einrichtungen an. Die Stadt Rutesheim hat sich schon mehrfach an der Bündelausschreibung beteiligt.

Die Verwaltung hat der Gt-service GmbH mit der 12. Bündelausschreibung Erdgas 2022-2024 einen Dauerauftrag zur Durchführung von künftigen Bündelausschreibungen Erdgas erteilt. Dieser Dauerauftrag wurde seitens der Gt-Service GmbH mit Schreiben vom 21.11.2023 gekündigt. Die Entwicklungen am Strom- und Gasmarkt haben dazu geführt, dass bei den letzten Ausschreibungen auf einzelne Lose kein Angebot abgegeben wurde. Durch diese Marktentwicklung und die damit verbundenen Konsequenzen (Verträge mit unterschiedlicher Vertragsdauer) konnte die Dauerbeauftragung nicht weiter aufrechterhalten werden.

Nun müssen für 15 Tarifabnahmestellen mit einer Liefermenge von rd. 1,7 Mio. kWh/Jahr für die Lieferjahre ab 2028 im Zuge einer wiederkehrenden Einzelbeauftragung ausgeschrieben werden. Die bisherigen Kosten betragen rund 200.000 €/Jahr.

Die Ausschreibung erfolgt in Form einer sogenannten strukturierten Beschaffung, d.h. die Preise der Liefermengen für die feste Vertragslaufzeit werden nicht zu einem Stichtag gebildet, sondern die abschließende Preisbildung erfolgt erst nach Zuschlagserteilung auf Grundlage einer Preisindizierung an mehreren Stichtagen (ggf. handelstäglich). Dadurch soll insbesondere das Risiko vermindert werden, dass die Preisbildung an einem einzigen Stichtag in einem möglicherweise ungünstigen Marktumfeld preisbestimmend für den gesamten, dreijährigen Lieferzeitraum ist.

Für die Teilnahme an der Ausschreibung sowie die Leistungen zur Nachbetreuung während der Vertragslaufzeit erhält die Gt-Service GmbH ein einmaliges Teilnehmerentgelt in Höhe von 315,00 € pro Teilnehmer sowie 43,00 € pro Abnahmestelle zzgl. MwSt. Somit betragen die Servicekosten für die aktuell 15 Abnahmestellen der Stadt insgesamt 960 €.

Im Rahmen der Bündelausschreibung Erdgas 2028 bis 2030 wird die Gaslieferung für den Zeitraum vom 1. Januar 2028 bis 1. Januar 2031 ausgeschrieben. Die Informationen zur Teilnahme an der Bündelausschreibung für den Zeitraum ab dem 01.01.2028 wurde von der Gt-Service GmbH im September 2026 über einen E-Mail-Verteiler an alle Teilnehmer der seitherigen Bündelausschreibungen versandt. Um das Vergabeverfahren unter Einhaltung aller vorgegebenen Fristen durchführen zu können, muss die Gt-service GmbH bis spätestens 30. November 2026 verbindlich beauftragt werden.

Das Schulzentrum wird aufgrund seines jährlichen Gasbedarfs von rund 2,4 Mio. kWh (bisherige Kosten ca. 320.000 €/Jahr) als Großabnehmer eingestuft und wurde in den vergangenen Ausschreibungen als separates Los ausgeschrieben. Bereits für den Zeitraum 2025 bis 2027 wurde das Objekt bewusst aus der Bündelausschreibung herausgenommen. Ausschlaggebend hierfür waren der Neubau der Heizzentrale sowie damit einhergehende, unvorhersehbare Verbrauchsschwankungen, die eine verlässliche Bedarfsprognose unmöglich machten.

Eine Teilnahme an der Bündelausschreibung hätte die Stadt für drei Jahre ohne vorzeitiges Kündigungsrecht gebunden. Zudem hätte die Verpflichtung bestanden, eine starre Abnahmemenge von 90 % bis 110 % des ausgeschriebenen Volumens einzuhalten. Dies hätte eine flexible Umstellung auf die Wärmeversorgung der neuen Heizzentrale blockiert bzw. gegebenenfalls Mehrkosten verursacht.

Da durch die Inbetriebnahme der Heizzentrale eine exakte Verbrauchsprognose für Erdgas unmöglich macht, wird empfohlen, das Schulzentrum auch für den kommenden Zeitraum 2028 bis 2030 nicht in die Bündelausschreibung aufzunehmen, um die notwendige Flexibilität bei der Inbetriebnahme und Anpassung der neuen Wärmeversorgung zu wahren. Gleichzeitig werden erhebliche finanzielle Risiken aus vertraglichen Fehlmengen (Mindermengen) oder unvorhergesehenen Mehrverbräuchen vermieden, die durch die parallele bzw. übergangsweise Versorgung mit Gas aus der neuen Heizzentrale und ergänzenden Gaslieferungen externer Versorger entstehen könnten.

Bis zum stabilen Regelbetrieb liefert die Heilbronner Versorgungs GmbH das Gas für das Schulzentrum über einen zeitlich befristeten Vertrag. Da sich dieser Vertrag nicht automatisch verlängert, erhalten wir die Flexibilität, den Bedarf zu ermitteln. Wir können bedarfsgerecht entscheiden, ob ein Folgevertrag sinnvoll ist, und die tatsächlichen Verbrauchsdaten in der Zwischenzeit präziser prognostizieren.

Seit der Ausschreibung für den Lieferzeitraum 2022 bis 2024 wird das Erdgas für alle Abnahmestellen der Stadt Rutesheim im Los Erdgas mit einem Anteil von 10% Biogas ausgeschrieben. Das soll bei der neuen Ausschreibung fortgesetzt werden.

Die zukünftigen Erdgaspreise unterliegen starken Marktschwankungen und lassen sich nicht verlässlich prognostizieren. Daher können die Kosten der insgesamt 15 Abnahmestellen für das Lieferjahr 2028 (Bedarf: 1,7 Mio. kWh) aktuell nicht beziffert werden. Als Orientierung dienen die bisherigen Kosten von rund 200.000 €/Jahr, in denen der Verbrauch des Schulzentrums noch nicht enthalten ist.

**Einstimmig wird beschlossen, die Gt-service GmbH entsprechend verbindlich zu beauftragen.**

# 4. Änderung Wasserversorgungssatzung: Erhöhung der Wassergebühren

Die Verbrauchs- und Pauschalgebühren der Wasserversorgung wurden letztmals zum 01.01.2021 von 1,75 €/m³ auf 2,20 €/m³ erhöht.

Für den Erhebungszeitraum ab 01.01.2027 schlägt die Verwaltung vor die derzeitige Verbrauchsgebühr von 2,20 €/m³ netto (2,36 €/m³ brutto) um 0,10 €/m³ netto (0,11 €/m³ brutto) auf 2,30 €/m³ netto (2,47 €/m³ brutto) zu erhöhen.

Für die Kalkulation der Gebühren gilt, dass die Gebühren höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten gedeckt werden. Versorgungseinrichtungen, wie die Wasserversorgung und wirtschaftliche Unternehmen können darüber hinaus einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Stadt abwerfen.

Der Gebührenkalkulation liegen die Wirtschaftsplanansätze der Jahres 2027 bis 2029 (Erfolgsplan) zugrunde. Die zu erwartende Entwicklung für den Bemessungszeitraum wurde gewissenhaft geschätzt bzw. wenn möglich anhand gesicherter Werte errechnet. Die Ansätze mehrerer Jahre dienen dazu die Gebühr möglichst lange stabil zu halten.

In der vorliegenden Gebührenberechnung wurden die positiven Vorjahresergebnisse des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu Gunsten der Gebührenzahler berücksichtigt, obwohl hiernach nach der Betriebssatzung seit 2023 keine zwingende Verpflichtung mehr besteht. Die erwirtschafteten Kostenüberdeckungen fließen somit auf mehrere Jahre verteilt an die Gebührenzahler zurück, was einer Entlastung in Höhe von 0,10 €/m³ entspricht. Insgesamt wird eine Kostendeckung von 100 % angestrebt. Gewinne dürfen laut der Betriebssatzung erwirtschaftet werden.

Ausschlaggebend für die Gebührenkalkulation sind die seit 2025 erwarteten Verluste, die aufgrund sehr hoher Aufwendungen für die Rohrnetzunterhaltung und die deutlich gestiegenen Umlagezahlungen an den Zweckverband Renninger Wasserversorgung begründet sind. Im Wirtschaftsjahr 2024 konnte noch ein geringer Gewinn in Höhe von 23.202 € realisiert werden.

Die Verbrauchs- und Grundgebühren müssen ab 01.01.2027 deshalb zum Ausgleich weiterer Verluste angehoben werden.

Die geplanten Mittel zu Rohrnetzunterhaltungsmaßnahmen werden im folgenden Jahr mit 235.000 € wie in früheren Jahren sehr hoch sein.

Einen weiteren wesentlichen Anteil auf der Aufwandseite hat die Umlage an den Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe (Betriebs- und Festkostenumlage) für den Wasserbezug. Die Umlage erhöht sich von jährlich rd. 623.000 € in den Jahren 2022 bis 2025 auf nunmehr durchschnittlich 755.000 € in den Jahren 2026 bis 2027.

Um die Versorgungssicherheit zukünftig weiter zu gewährleisten zu können, investiert der Zweckverband in den Folgejahren mehrere Millionen Euro in neue Versorgungsanlagen und die Sanierung von Bestandsanlagen.

Im Wirtschaftsplan 2026 sind insgesamt 1,9 Mio. € veranschlagt und in den Jahren 2026 bis 2030 sollen ca. 8,6 Mio. € investiert werden. Geplant sind u.a. Erkundungsbohrungen, um mögliche neue Brunnen zu erschließen, der Neubau einer Druckleitung vom Tiefbrunnen „Knappshalde“ zum Verteilerschacht und die Erweiterung und Sanierung des Hochbehälters Längenbühl.

Die Abschreibungen werden entsprechend der jeweils steuerrechtlich zulässigen Nutzungsdauer von den Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet. Die Anlagegüter werden derzeit überwiegend linear abgeschrieben. In den Jahren 2020 bis 2025 betrugen die Abschreibungen rd. 80.000 €.

Bei den übrigen Aufwandspositionen wird mit moderaten Kostensteigerungen gerechnet.

Zur Finanzierung des Aufwands stehen auf der Ertragsseite Erlöse aus dem Trinkwasserverkauf zur Verfügung. 2025 waren es 1,25 Mio. €. Nach der geplanten Wasserzinserhöhung kann ab dem Jahr 2027 jährlich ein Mehrertrag in Höhe von rund 74.000 € erzielt werden. Davon rund 48.800 € aus den Verbrauchsgebühren und rund 25.000 € aus Grundgebühren.

Den Berechnungen des Gebührenaufkommens wurde für das Jahr 2027 und in den Folgejahren eine Verkaufsmenge Frischwasser von 488.000 m³ zugrunde gelegt. In Rutesheim mit rund 11.100 Einwohnern werden demnach pro Kopf rd. 44 m³ Frischwasser pro Jahr verbraucht.

Der Durchschnittsverbrauch in Rutesheim entspricht dem Landesdurchschnitt von 44 m³/Jahr. Laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg liegt der Wasserverbrauch durchschnittlich zwischen 123 und 126 Liter pro Tag. Die Statistikdaten zum Landesdurchschnittsverbrauch stammen aus dem Jahr 2022. Diese Daten werden nur alle drei Jahre veröffentlicht, aktuellere Zahlen liegen noch nicht vor. Das entspricht einer Menge von 43 bis 45 Kubikmeter im Jahr.

Durch die vorgeschlagene Verbrauchs- und Grundgebührenerhöhung wird ein 4-Personen-Haushalt mit jährlich rund 21 €/Jahr mehr belastet (inkl. 7% MwSt.).

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Ziel der Betriebsführung ist neben betriebswirtschaftlichen Gründen, den Wasserverlust dieses wichtigen Guts weiterhin zu kontrollieren und auf einem niedrigen Wert zu halten. Die Wasserverlustquote liegt in Rutesheim regelmäßig erheblich unter dem Durchschnitt aller Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland (5,3%).

Die Grundgebühren werden gestaffelt nach Zählergrößen erhoben und dienen zur Deckung der Kosten für die Messeinrichtungen und durch den Zuschlag zur Zählergebühr zur teilweisen Abdeckung der Fixkosten. Zu den Fixkosten pro Jahr gehören u.a. der Aufwand für die Rohrnetzunterhaltung, die Abschreibungen, Zinsen, Personalkosten und Kosten für Wasserzähler. Die Fixkosten entstehen unabhängig von dem Verbrauch und sind Kosten des Eigenbetriebs für die Bereitstellung und Vorhaltung der Versorgungseinrichtungen. Deshalb ist es wie bei anderen Versorgungsunternehmen geboten, wenigstens ein Teil dieser Kosten durch eine Grundgebühr abzudecken. In Rutesheim werden durch die Grundgebühren aktuell rd. 15,7 % der Fixkosten abgedeckt. Die Verwaltung schlägt vor diesen Wert auf 17,5% zu erhöhen.

Die Grundgebühren sollen entsprechend der Änderung der Verbrauchsgebühren angepasst werden. Die Mehreinnahmen aus den Grundgebühren betragen jährlich rd. 25.000 €.

Im Vergleich mit den umliegenden Städten und Gemeinden liegt Rutesheim auch nach der Erhöhung der Was-

serverbrauchsgebühr im Durchschnittswert der umliegenden Städte und Gemeinden.

StR Schaber erklärt, dass es immer gut und richtig ist, die Gebühren aktuell zu halten. Zuletzt ist der Wasserpreis 2021 erhöht worden. Die vorgeschlagene Erhöhung mit 10 Cent/m³ ist sehr moderat.

StRin Almert zitiert: „Denke an Wasser, denn ohne Wasser können wir nicht denken." Wasser ist elementar. Für die künftige Wassergewinnung und -versorgung sind hohe Investitionen erforderlich. Die vorgeschlagene Erhöhung des Wasserpreises ist deshalb notwendig. Sie regt an, Tipps für das Wassersparen auch künftig zu veröffentlichen.

StR Diehm bestätigt, dass Wasser sehr kostbar ist und wir alle Wasser sparen müssen.

StR Schlicher erklärt: Dass wir um eine Erhöhung des Wasserzinses nicht herumkommen, war schon bei den Haushalts-Beratungen Ende letzten Jahres klar. Dass sie höher ausfallen wird als die allgemeine Inflation, war zu befürchten. Die betriebswirtschaftlichen Berechnungen dazu liegen nun vor und sind transparent dargestellt. Der Wasserpreis würde auf 2,20 € (netto) ansteigen, das ist im Landesvergleich eher niedrig. Der liegt bei immerhin 2,68 € (netto). Eine „politische Größe" ist dabei der Anteil der Grundgebühr. Er soll, so der Vorschlag der Verwaltung, auf 17,5% der Fixkosten angehoben werden. Das bedeutet 66 €/Jahr für den kleinsten Zähler. Bisher lag er nahe der Untergrenze von 15%, d.h. bei 15,6%. Wir plädieren heute dafür, den Anteil so zu belassen. Die Absicht hinter der niedrigen Grundgebühr war für uns der größtmögliche Anreiz zum sparsamen Verbrauch von Trinkwasser. Angesichts der sich dramatisch verschlechternden Grundwassersituation im Land sollten wir kein noch so kleines Zeichen zum sorglosen Umgang mit Trinkwasser setzen. Eine Entspannung ist nicht in Sicht. Daher unser Änderungsantrag: Belassen des Fixkostenanteils bei 15.7%. Hieße: der Wasserpreis steigt von 2,20 € auf 2,36 € (netto). Der Grundpreis dagegen bleibt wie er ist, bei 60 € /Jahr.

Der Antrag der Fraktion der GRÜNEN wird mit 7 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen nicht beschlossen.

**Einstimmig wird die vorgeschlagene Erhöhung beschlossen. Auf die amtliche Bekanntmachung in der Vorwoche wird verwiesen.**

## 5. Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am 13.06.2027 anlässlich der Gewerbeschau

Am Samstag/Sonntag, 12./13.06.2027, jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr, findet die 6. Rutesheimer Gewerbeschau im Gewerbegebiet „Schertlenswald" statt. Die Stadt Rutesheim unterstützt diese Gewerbeschau wieder nachhaltig. Die Gewerbeschau zieht erfahrungsgemäß weit über die Stadtgrenzen hinaus nicht nur Rutesheimer Bürgerinnen und Bürger, sondern auch sehr viele auswärtige Besucherinnen und Besucher an. Es gibt keine bessere Gelegenheit als an diesem Wochenende, um möglichst viele Menschen zu erreichen und als Kunden zu gewinnen.

Betriebe und Ladengeschäfte, die ihren Firmensitz nicht im Gewerbegebiet „Schertlenswald" haben, erhalten wieder in bewährter Weise die Gelegenheit, sich in einer Halle in diesem Gebiet oder bei einem anderen Betrieb ihrer Wahl in diesem Gebiet präsentieren zu können.

Die Stadt Rutesheim interessant und vielseitig in der Region zu präsentieren, zufriedene Kunden binden und neue Kunden langfristig zu gewinnen – das muss unser gemeinsames Ziel sein.

Der verkaufsoffene Sonntag bietet den teilnehmenden Betrieben und Ladengeschäften die gute Gelegenheit, sich sehr vielen Besuchern/innen, die aus diesem Anlass nach Rutesheim kommen, sich präsentieren zu können.

Bei einem verkaufsoffenen Sonntag geht es ja nicht um möglichst hohe Verkaufserlöse an diesem Sonntag, sondern vielmehr darum, über das vielseitige, gute Angebot in Rutesheim zu informieren und dabei möglichst auch viele auswärtige Kunden, die aus diesem besonderen Anlass nach Rutesheim kommen, zu erreichen.

Rechtsgrundlage: § 8 Absatz 1 des Ladenöffnungsgesetzes (LadÖG) lässt die Öffnung der Verkaufsstellen durch Satzung an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen zu. Nach § 8 Absatz 2 LadÖG darf die Offenhaltung von Verkaufsstellen fünf zusammenhängende Stunden nicht überschreiten und sie muss spätestens um 18 Uhr enden. Ferner soll die Öffnungszeit der Verkaufsstellen außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes liegen.

§ 8 Absatz 3 lautet: Die Adventssonntage, die Feiertage im Dezember sowie der Oster- und Pfingstsonntag dürfen nicht freigegeben werden.

**Einstimmig wird die Satzung beschlossen. Auf die amtliche Bekanntmachung in der Vorwoche wird verwiesen.**

## 6. Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am 25.04.2027 anlässlich der „Rutesheimer Autoschau"

Die Leonberger Kreiszeitung veranstaltet am 24./25.04.2027 wieder die „Rutesheimer Autoschau" auf dem Marktplatz, in der Leonberger Straße zwischen Moltkestraße und Pfarrstraße, auf dem Parkplatz Stadtmitte und vor dem Neuen Rathaus. Wie in den Vorjahren 2010 ff. wird die LKZ dafür wieder sehr intensiv und in Sonderveröffentlichungen werben. Regelmäßig sind dabei sehr viele Besucherinnen und Besucher zu erwarten.

Nur bei einem Verkaufsoffenen Sonntag sind auch am Sonntag Informationen und ggf. Beratungen der Besucher/innen durch die Inhaber und das Fachpersonal der Autohäuser zulässig.

Auch bietet der Verkaufsoffene Sonntag den örtlichen Ladengeschäften die gute Gelegenheit, sich den vielen Besucherinnen, die aus diesem Anlass in Rutesheim sind, präsentieren zu können.

Bei einem Verkaufsoffenen Sonntag geht es grundsätzlich ja nicht um möglichst hohe Verkaufserlöse an diesem Sonntag, sondern vielmehr darum, über das vielseitige, gute Angebot in Rutesheim zu informieren und dabei möglichst auch viele auswärtige Kunden, die aus diesem besonderen Anlass nach Rutesheim kommen, zu erreichen.

**Einstimmig wird die Satzung beschlossen. Auf die amtliche Bekanntmachung in der Vorwoche wird verwiesen.**

# Nachbarschaftshilfe Rutesheim

## Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

**Kontaktdaten Nachbarschaftshilfe Rutesheim**
**Anschrift:** Schubertstraße 12, 71277 Rutesheim
**E-Mail:** nachbarschaftshilfe-rutesheim@gmx.de
**Homepage:** www.nachbarschaftshilfe-rutesheim.de
**Tel.** 0 71 52 - 7 45 48 34
**Ansprechpartnerin:** Bianca Radlinger

**Mama-Papa-Kinder-Treff**
Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern
donnerstags von 9:30 bis 10:45 Uhr (außer in den Schulferien)
im Kirchsaal der Johanneskirche (Schulstr. 3)
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rutesheim
Weitere Infos in den Kirchlichen Mitteilungen (Johanneskirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg**
freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Ansprechpartnerin: Sarah Kunst und Thomaskirche Heuweg/Silberberg
E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

**Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse**
**für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren**
Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse
Ansprechpartnerin: Felicitas Frantz (E-Mail: fe.schindele@gmail.com), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

**Bestattungsordner**
Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421

# Altersjubilare

## Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsausschusses

**am Montag, 23.11.2026**
**17.00 Uhr Rathaus - Großer Sitzungssaal**

**Tagesordnung:**
**Öffentlich**
1. Bekanntgaben
2. Annahme von Spenden
3. Schüler- und Klassenzahlen in den Rutesheimer Schulen im Schuljahr 2026/2027 - Vorberatung
4. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Tobias Pokrop
Bürgermeister

ZVRW Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe
1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

## 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Aufgrund von §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.07.2025 (GBl. 2025 Nr. 71) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe am 05.11.2026 folgende Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung vom 03.12.2020 beschlossen:

**Artikel 1**
**Änderungen der Verbandssatzung**
Die Verbandssatzung des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe vom 03. Dezember 2020 wird wie folgt geändert:

Der § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) „Aufgabe des Zweckverbands ist die Versorgung seiner Mitglieder mit Trinkwasser. Soweit dies ohne Benachteiligung der Mitglieder möglich ist, kann der Verband auch Dritte beliefern, die Abrechnung erfolgt jedoch durch die Standortkommune des Dritten."

Der § 3 Abs. 5 wird ersatzlos gestrichen und der Absatz 6 erhält die neue Nummerierung Absatz 5.

Der § 10 erhält nachfolgend neue Überschrift, der Absatz 1 nachfolgende neue Fassung und die Absätze 7 bis 9 werden ergänzt:

**§ 10 Personal und Verwaltungsleihe**

(1) Der Zweckverband stellt die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Bediensteten ein und wendet für diese den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) vollumfänglich an.

(7) Zur Unterstützung der Verbandstätigkeit und zur Erledigung von Verwaltungs- oder Fachaufgaben können dem Zweckverband darüber hinaus Bedienstete der Mitgliedskommunen im Wege der Verwaltungsleihe ganz oder teilweise zur Verfügung gestellt werden.

(8) Die im Wege der Verwaltungsleihe tätigen Bediensteten nehmen die Aufgaben des Zweckverbands nach den fachlichen Weisungen der Verbandsvorsitzenden bzw. der zuständigen Verbandsorgane inklusive der Geschäftsführung wahr. Ihre dienstrechtliche und arbeitsrechtliche Stellung zu ihrem jeweiligen Anstellungsträger bleibt unberührt.

(9) Das Nähere zu Umfang, Einsatzbereichen und der Erstattung der anfallenden Personal- und Sachkosten (Verwaltungskostenbeitrag) wird durch gesonderte öffentlich-rechtliche Vereinbarun- gen zwischen dem Zweckverband und den jeweils betroffenen Mitgliedskommunen geregelt."

Die Bezeichnung „Verbandsvorsitzender" (männlich) wird in der gesamten Satzung in „Verbandsvorsitzende" (weiblich) geändert.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Renningen, den 06.11.2026

gez.
Melanie Hettmer
Verbandsvorsitzende

**Hinweis:**
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Zweckverband geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder

- die Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

### Öffentlich geförderte Wohnung in der Seniorenwohnanlage Widdumhof zu vermieten

In der Seniorenwohnanlage Widdumhof, Pforzheimer Str. 31, ist ab sofort eine öffentlich geförderte Wohnung im 2. OG, 1,5 Zimmer mit 43,97 m² für eine Person zur Miete frei.

Die Kaltmiete beträgt 326,00 € monatlich, die Betriebskosten belaufen sich auf 265,00 € monatlich, es ist eine Kaution in Höhe von drei Monatsmieten zu hinterlegen.

Bei Zustandekommen eines Mietvertrages muss ein Wohnberechtigungsschein vorgelegt werden.

Das Mindestalter für den Bezug der Wohnungen liegt bei 60 Jahren.

**Interessierte wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Rutesheim, Leonberger Str. 15, Frau Reusch, Zimmer 214, Tel. 07152/5002-1037, E-Mail: s.reusch@rutesheim.de**

### Wohnung gesucht

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine

**2½- bis 3-Zimmer-Wohnung**

Freundliche Angebote erbitten wir an Tel. 07152 5002-1051.

### Wohnung gesucht für Bauhofmitarbeiter

Wir suchen für einen Mitarbeiter des Bauhofs Rutesheim eine

**3-Zimmer-Wohnung**

Freundliche Angebote erbitten wir an E-Mail: Bauhof@rutesheim.de.

### Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), ihrer Goldenen Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns dies bereits mitgeteilt haben, müssen Sie es nicht noch einmal tun.

### Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:

1 Kuscheltier, 1 Armreif, 1 Sonnenbrille, 1 in-ear-airpods-Kopfhörer.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus, Zi. 101, geltend zu machen.

### Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!

### Kehrarbeiten

**Am Mittwoch, 25. November 2026 und Donnerstag, 26. November 2026 Fahrzeuge nicht auf Straßen und Wegen parken.**
Gekehrt wird:

- mittwochs im gesamten Gebiet Rutesheim,
- donnerstags in Perouse und im Heuweg.

Wir bitten um Beachtung, Kraftfahrzeuge möglichst auf den eigenen Stellplätzen/Garage parken.
Saubere Straßen und Wege sollten uns diese Aufmerksamkeit wert sein.
Bei Frost und Schnee kann nicht gekehrt werden!

## Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

**WhatsApp-Kanal der Freiw. Feuerwehr Rutesheim**

Um die Bevölkerung flächendeckender über Einsätze, Sperrungen, Warnhinweise und Veranstaltungen zu informieren, laden wir Sie ein, unserem neuen WhatsApp-Kanal über folgenden Link oder QR-Code beizutreten.
Link zum WhatsApp-Kanal: https://whatsapp.com/channel/0029Vb72RtGJ93wN29uO8W0M




### Jugendfeuerwehr Rutesheim

**Stand der Jugendfeuerwehr auf dem Rutesheimer Adventsmarkt**

Die Jugendfeuerwehr freut sich darauf, euch beim Rutesheimer Adventsmarkt begrüßen zu dürfen!
Auch dieses Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Freut euch auf Glühwein, Kinderpunsch und leckere Grillwürste von der regionalen Metzgerei Hess.
Wir freuen uns auf euren Besuch!




## Kindertagesstätten

### Kindergarten Mieminger Weg

**Großzügige Spenden für den Weihnachtspäckchen Konvoi**
**Kindergarten Mieminger Weg und Kinderkrippe Küken beteiligen sich erneut an der Weihnachtsaktion**

Auch in diesem Jahr haben sich der Kindergarten Mieminger Weg und die Kinderkrippe Küken an der Aktion „Weihnachtspäckchen Konvoi“ beteiligt. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ werden liebevoll gepackte Geschenke gesammelt, um bedürftigen Kindern in Osteuropa eine Freude zu bereiten.
Die Resonanz war erfreulich groß: Viele Familien unterstützten die Aktion mit großzügigen Spenden und trugen dazu bei, dass zahlreiche Päckchen auf die Reise gehen können.
Ein herzliches Dankeschön an alle Familien für ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement. Gemeinsam können wir so ein Stück Weihnachtsfreude schenken!



# Schulnachrichten

## Förderkreis Theodor-Heuss-Schule

Förderkreis der Theodor Heuss Schule Rutesheim e.V.




**Heißer Winzerglühwein, wärmender Apfelpunsch (auch mit Schuss), knusprige Waffeln am Stiel, kuschelige handgestrickte Socken und kreative Weihnachtsunikate aus Schülerhand**
Komm auch in diesem Jahr an unserem Stand auf dem Adventsmarkt am **Samstag, 28. November, von 11 bis 21 Uhr** vorbei und lass Dich von unserem Angebot begeistern. Unterstütze durch Kauf oder Spende die Theodor-Heuss-Schule und trage somit zu einer schöneren Schulzeit bei.
Wir sagen jetzt schon mal „**Danke**“ für Dein Kommen.

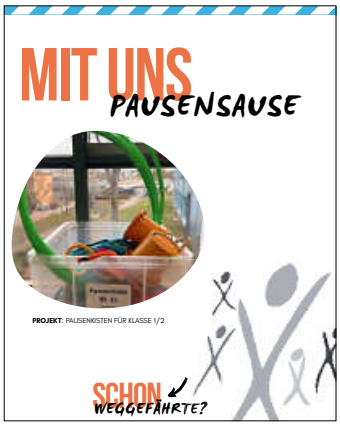



Scanne den QR-Code und fülle schnell unseren Mitgliedsantrag direkt digital aus und sende ihn per E-Mail an unser Team.

**Unsere Pausenkiste – Bewegung, Spiel und Spaß für alle! - Unterstützen Sie unsere Grundschule bei Spardalmpuls 2026!**




Kinder sollen gemeinsam lachen, spielen, springen und über sich hinauswachsen! Bewegung macht glücklich, stärkt das Selbstvertrauen und bringt Kinder zusammen. Deshalb möchten wir die Pausen an unserer Grundschule noch bewegter, abwechslungsreicher und fröhlicher gestalten.




Mit unserem Projekt „**Pausenkiste – bewegte Pause für alle!**“ möchten wir allen Kindern ermöglichen, sich auszuprobieren, gemeinsam aktiv zu sein und mit Freude in Bewegung zu kommen.

*Unsere Idee:*
Jede Klasse der Klassenstufen 1 bis 4 erhält eine eigene Pausenkiste. Diese wird mit abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsmaterialien gefüllt, die zum Springen, Werfen, Fangen, Balancieren und gemeinsamen Spielen einladen. So wird aus einer gewöhnlichen Pause eine aktive Auszeit voller Spaß, Bewegung und neuer Ideen. Gleichzeitig werden das soziale Miteinander, die motorischen Fähigkeiten und die Freude an gemeinsamer Aktivität gefördert.
Damit wir unsere Idee weiter verwirklichen können, nehmen wir am **Förderwettbewerb Spardalmpuls 2026 teil**. Die 250 Schulen, die **bis zum 3. Dezember 2026 um 12 Uhr** die meisten Stimmen sammeln, erhalten Förderpreise zwischen 350 und 3.000 Euro.
**Mit Deiner Stimme hilfst Du uns, unser Bewegungsprojekt Wirklichkeit werden zu lassen!**
**So einfach kannst Du für uns unterstützen:**
Vom **10. November 2026, 10 Uhr, bis zum 3. Dezember 2026, 12 Uhr**, kann online für unsere Theodor-Heuss-Schule abgestimmt werden. Suche dazu auf der Wettbewerbswebsite **spardaimpuls.de unter „Alle Schulen“** unsere **Theodor-Heuss-Schule** und gib Deine **Mobilfunknummer** ein. Du erhältst per SMS einen Abstimmcode, der einer Stimme entspricht und 48 Stunden gültig ist. Der SMS-Empfang innerhalb der EU ist kostenlos. Durch die Abstimmung entstehen keine Kosten. Die Mobilfunknummern werden ausschließlich für die Abstimmung verwendet, verschlüsselt gespeichert und **nach Ablauf des Wettbewerbs gelöscht**.
Jede Stimme zählt! Hilf uns dabei, unsere Pausenkisten mit Leben zu füllen und unseren Kindern noch mehr Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und gemeinschaftliche Erlebnisse zu schenken.
Wir freuen uns über jede Unterstützung – stimme für die Theodor-Heuss-Schule ab und mach unser Projekt weiter möglich. Leite es gerne auch an Freunde und Bekannte weiter.
Vielen Dank für Deine Unterstützung.

# Volkshochschule

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3–5
Tel. 07152 9904930, Fax 07152 9904910
www.vhs.leonberg.de
E-Mail: vhs@leonberg.de

**Vhs Rutesheim**
Das aktuelle Herbst-/Winterprogramm 26/27 online verfügbar, das gedruckte Programmheft liegt aus.

**262-2331B**
**Mörderischer Winter – Kriminelle Neuerscheinungen**
Der Herbst beschert den Krimifans unter Ihnen wieder eine Reihe von spannenden kriminellen Neuerscheinungen, sodass trübe Winterabende im Flug vergehen und die Nächte zu kurz werden zum Schlafen. Aber es ist nicht immer leicht, unter der Flut der Neuerscheinungen die richtigen Bücher für sich selbst zu finden. Es werden Ihnen bekannte und weniger bekannte Autoren und ihre mörderischen Geschichten aus aller Welt vorgestellt. Sicher ist auch für Sie der eine oder andere Krimi dabei! Bei einem Glas Wein oder Saft/Sprudel und Gebäck (nicht im Preis enthalten, auf Spendenbasis) dürfen Sie gespannt lauschen. In Kooperation mit der Christian-Wagner Bücherei Rutesheim.
Caren Decker-Jung
Do., 03.12.2026, 20:00–21:30 Uhr
Christian-Wagner Bücherei Rutesheim, Bürgersaal
6,00 € (Anmeldung erwünscht; Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

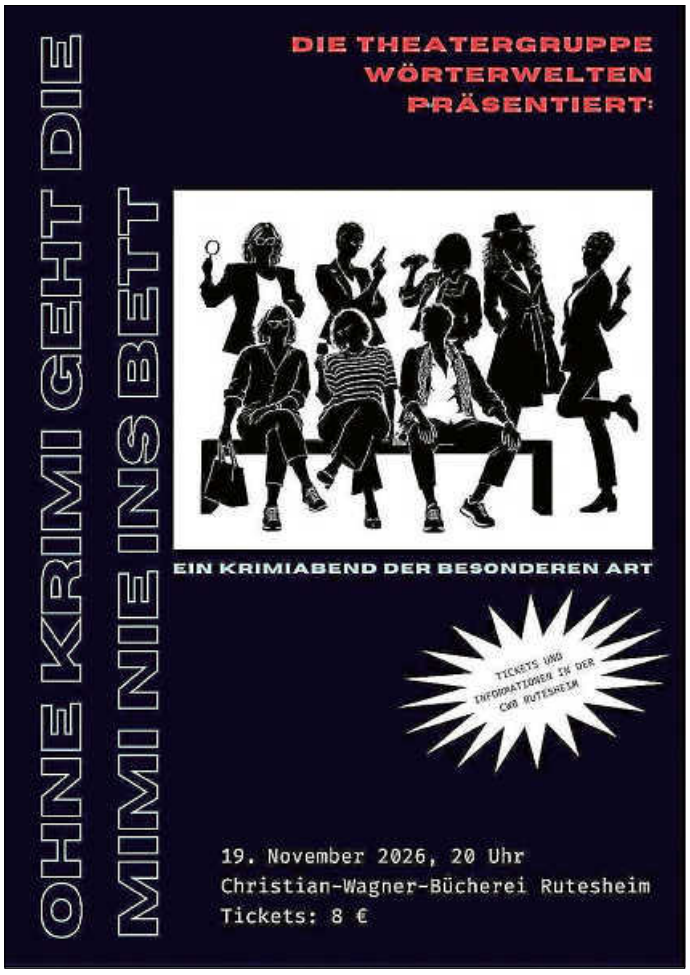
**262-1302BV**
**Im Süden Afrikas – Vier-Länder-Reise**
In diesem länderübergreifenden Vortrag werden Ihnen faszinieren-

de Einblicke in vier Nationen und ihre Tierwelt, vielfältige Landschaften und kulturelle Begegnungen geboten: Vom kargen Namibia über den üppigen Caprivi-Streifen, von den donnernden Victoriafällen bis zu den trockenen Salzpfannen, von den in den Nationalparks lebenden Elefanten und Nashörnern führt die Reise und endet in Soweto, dem bekanntesten Vorort von Johannesburg. Unterwegs besuchen wir den Etosha-Nationalpark mit seiner weiß glitzernden Salzpfanne.
Auf unseren Pirschfahrten spüren wir die „Big Five“ auf. Im Okavango-Delta gleiten die Mokoros leise durch die „Welt des Wassers“. Eines der größten Naturwunder der Welt, die Victoria Fälle, warten in Simbabwe auf uns.
Gudrun Pahl, Robert Moser
Mi., 09.12.2026, 19:00–20:30 Uhr
Christian-Wagner Bücherei Rutesheim, Bürgersaal
6,00 € (Anmeldung erwünscht; Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg
Neuköllner Str. 3–5, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 9904930, Fax: 07152 9904910
E-Mail: vhs@leonberg.de
Montag bis Freitag 09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

## Christian-Wagner-Bücherei

**Repair Café am 21. November**




**Wörterwelten ausverkauft:** Heute um 20 Uhr präsentieren die Wörterwelten „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Die Veranstaltung ist ausverkauft. Wegen der großen Nachfrage gibt es am **Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr** eine Zusatzvorstellung. Karten gibt es ab sofort in der Bücherei. Kunden, die auf der Warteliste für die heutige Vorstellung stehen, werden bevorzugt.

**Repair Café am 21. November:** Das Rutesheimer Reparaturteam lädt ein zum nächsten Repair Café am Samstag, 21. November, 9 bis 13 Uhr. Repariert werden Elektro, Elektronik, Fahrräder sowie Textilien. Außerdem werden Messer geschliffen. Reparaturwünsche nimmt das Team auch schon am Freitag, 20. November, 17 bis 18 Uhr im Erdgeschoss der Bücherei entgegen.

**Vorlese-Zeit am 26. November:** Für alle Kinder ab vier Jahren liest Tina Engel am **Donnerstag, 26.11. um 16.30 Uhr** wieder aus einem tollen Bilderbuch vor. Bestimmt bringt Tina auch wieder ihre Gitarre mit. Wir bitten um eine **verbindliche Anmeldung bis zum Mittwoch, 25.11.**



**Offener Buchclub:** Gut besucht war auch die zweite Ausgabe des offenen Buchclubs, den Diana Deimichei moderierte. Bei heißem Tee und kühlem Wasser erzählten die Lesefreunde von ihren derzeitigen Lieblingsbüchern. Sie gaben Lesetipps, lasen eindrückliche Passagen vor und diskutierten über Themen, die aus der Buchlektüre erwuchsen. Von spannend bis lustig, von historisch bis aktuell politisch, von nachdenklich bis poetisch spannten sich die Inhalte der Lieblingsbücher. Ein Büchertisch präsentierte leicht lesbare Geschichten. Es war ein wunderbarer Abend, um miteinander zu sprechen, neue Perspektiven zu entdecken und Menschen aus verschiedenen Kulturen kennenzulernen. Der nächste offene Buchclub ist am Mittwoch, 2. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr im Bürgersaal. Der Eintritt ist frei. Das Büchereiteam bittet um Anmeldung unter Tel.-Nr. 905767 oder per Mail unter buecherei@rutesheim.de. Eingeladen sind Menschen, die Deutsch lernen, und Muttersprachler:innen, die offen für Austausch sind. Bitte gerne das derzeitige Lieblingsbuch oder den derzeitigen Lieblingstext mitbringen - wir lernen voneinander. Gemeinsam. Mit Freude.




**Ein Regal für Dich:** Amy ist der Einladung von Büchereimitarbeiterin Claudia Wedlich bei der letzten Klassenführung gefolgt und hat sich ein eigenes Regal mit ihrem Lieblingsthema „Süße Tiere“ gewünscht. Nach dem Öffnen des Vorhangs warteten auf sie viele süße Tierbücher, aus denen sich Amy einige aussuchte. Nun können auch andere Kinder aus der von Claudia Wedlich zusammengestellten Auswahl ihre Favoriten heraussuchen. Wenn auch du schon immer ein Regal nur für dich, mit deinem besonderen Interesse oder einfach verschiedenen Medien zu deinem Lieblingsthema haben möchtest, melde dich an der Ausleihtheke. Dort gibt es ein Formular zum Ausfüllen für dich und zum Unterschreiben für deine Eltern. Das Büchereiteam ist gespannt auf dein Lieblingsthema.




**Frisch von der Frankfurter Buchmesse:** Wir haben für euch viele neue Jugendromane am Start - frisch von der Frankfurter Buchmesse sorgt die topaktuelle Ware für unendlichen Lesegenuss.

**Rutesheimer Onliner:** Die Rutesheimer Onliner beraten montags von 9.30 - 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Tablet, Smartphone und Internet. Einfach vorbeikommen.



onleihe

**eBook:** „Glutenfrei backen“: Himmlische Kuchen, Brote und Torten ohne VerzichtSie leben glutenfrei, möchten aber auf den Duft von frischem Brot oder ein saftiges Stück Kuchen nicht verzichten? Dann ist dieses Backbuch Ihre Rettung! Endlich gibt es Rezepte, die nicht nur funktionieren, sondern auch himmlisch schmecken. Ob Sie unter Zöliakie leiden oder sich bewusst ohne Weizen ernähren – hier finden Sie die besten Rezepte für knusprige Brötchen, fluffige Muffins und verführerische Torten.

**eAudio:** „Otto fährt los - Eine Reise nach England“ von Madlen Ottenschläger: „Aufwachen, OTTO, es geht los!“ Du denkst, OTTO ist ein ganz normaler Campingbus, den Freda, Arthur und Papa Martin für einen Urlaub mieten? So ein Quatsch: Er ist ein echter Zauberbus! Und hat sogar noch Platz für ganz viele Leckereien, die sie Aunty Lilly und Dackel Daisy mitbringen können. OTTO und seine Urlaubsfamilie erleben einen Reigen an Abenteuern: Detektivspielen in London, campen auf den schönsten Küstenstellplätzen, Besuche von sagenumwobenen Burgruinen und Robin Hoods Sherwood Forest, Teatime, Fish and Chips…

## Zweigstelle Perouse




Bilderbücher machen einen großen Teil des Bestandes der Bücherei in Perouse aus: Aktuell stehen insgesamt 833 Titel zur Verfügung. Davon behandeln 194 Bücher Sachthemen für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren. Die übrigen 639 Bilderbücher laden die Kinder ein, vielfältige Geschichten zu entdecken. Seit den Sommerferien sind 34 neue Bilderbücher hinzugekommen, von denen derzeit 30 ausgeliehen sind. In dieser Woche bereitet Zweigstellenleiterin Nadja Hüsemann weitere zehn neue Bilderbücher für die Ausleihe vor. Diese neuen Titel stehen separat auf dem großen Spieletisch in der Kinderwelt in Perouse.
Eine der beliebten Buchreihen für Kinder im Kindergartenalter erzählt von den Abenteuern der Kuh Lieselotte. Autor Alexander Steffensmeier hat sich zwei ganz besondere neue Bücher mit Lieselotte, der Bäuerin und den Bauernhoftieren ausgedacht. In „Lieselotte auf großer Fahrt“ können die Leserinnen und Leser an bestimmten Stellen der Geschichte mithilfe eines QR-Codes Lieder abspielen. Die passenden Liedtexte stehen im Buch, sodass alle textsicher mitsingen können. Das Buch „Lieselotte, mach das Licht an“ enthält eine magische Taschenlampe, mit der die Kinder auf jeder Seite bestimmte Gegenstände suchen können.

## kultur forum

**„ANDERSGLEICH/GLEICHANDERS“ - Mitgliederausstellung des Kulturforums, VERNISSAGE: Sonntag, 22.11.2026 um 11.15 Uhr im Rathaus**
Ist anders gleich, gleich anders? Kann im Anderen Gleiches zu finden sein?

kulturforum stadt rutesheim

# ANDERSGLEICH/GLEICHANDERS
## Mitgliederausstellung




## KUNSTAUSSTELLUNG
## 22.11.2026 - 07.01.2027
### RATHAUS RUTESHEIM

### VERNISSAGE, 22.11.2026 UM 11:15 UHR

Was, wenn Gleiches sich anders offenbart?
Wir alle sind einzigartig - und doch teilen wir dieselben Grundbedürfnisse, Träume und Emotionen.
Unter dem Leitmotiv **„ANDERS*GLEICH*/GLEICH*ANDERS*“** bringt die diesjährige **Mitgliederausstellung des Kulturforums der Stadt Rutesheim** Menschen, Geschichten und verschiedene Kunstformen zusammen, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch im gemeinsamen Raum finden sie eine universelle Sprache.
Die Ausstellung schlägt Brücken zwischen vermeintlichen Gegensätzen und macht Vielfalt als unsere größte Stärke sichtbar.
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Ausstellung, die nicht nur zum Betrachten, sondern auch zum Nachdenken und Diskutieren einlädt.
Treten Sie ein, Sie sind herzlich eingeladen,
wechseln Sie die Perspektive und entdecken Sie, wie viel „GLEICH im ANDERS“ steckt – und umgekehrt.
Denn am Ende sind wir alle anders - und genau darin gleich.
Die Ausstellung ist bis zum 07.01.2027 im Rathaus zu sehen.

# Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim







Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

**Café International**
Ein Café für alle im Herzen der Stadt. In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.
**„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant)**
Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten. Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch. Neben dem Gesprächs- und Beratungs-Angebot und der Kinderbetreuung innerhalb des Café-International-Termins gibt es einen zusätzlichen Bereich „Sprach-Training“.
Das Café-International-Team

**Die nächsten Termine Café International:**
**Freitag, 27.11.2026, 15:30 – 17:30 Uhr Café International**
**Freitag, 11.12.2026, 15:30 - 17:30 Uhr Café International mit Nikolaus**
Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Beim gemeinsamen Backen der Frauen der EmK Rutesheim sind am letzten Freitag sehr leckere Plätzchen entstanden.
**Sie können am Mittwoch, 25.11.2026 von 11:30 - 17:00 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche beim Basar mit Kaffee & Kuchen probiert werden.**
Adventskränze und kleine Geschenke werden auch angeboten, zugunsten eines Projekts der Weltmission der EmK.



**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Rutesheim

**Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Tobias Pokrop, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Fragen zur Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

**Anzeigenvertrieb:**
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Termine auch über den hier gezeigten QR-Code:

**Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:**
WhatsApp/Signal: 0176 95274558
E-Mail: fk-rutesheim@web.de
Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.freundeskreis-rutesheim.de

# Senioren

## Seniorentreff Rutesheim

**Montag, 23. November 2026**
Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen.
Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.
**Treffpunkt am 23.11.2026: Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße**
Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.

# Offene Kinder- und Jugendarbeit

JUGENDTREFF Rutesheim

**Allgemeines zum Jugendtreff**
Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 905772
E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de
Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim
WhatsApp: 015126129432
www.jugendtreff-rutesheim.de

SCAN ME

JUGENDTREFFRUTESHEIM

**Öffnungszeiten**
(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

| | |
|---|---|
| Montags | von 12.00 bis 14.00 Uhr |
| Dienstags | von 12.00 bis 17.00 Uhr |
| Mittwochs | von 12.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstags | von 12.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitags | von 13.00 bis 22.00 Uhr |

(bei Veranstaltungen von 18.00 bis 24.00 Uhr)

**Offener Bereich**
Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu kickern, zum Billard- oder Tischtennisspielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

**Jugendtreff-AG**
Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.

# Kirchliche Mitteilungen

## Ökumenischer Arbeitskreis Rutesheim




## Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim

**Kirchstr. 15, Rutesheim**

**Pfarrteam:**
Pfarrerin Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim)
Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de
Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg)
Tel. 0160 3049427, jonas.frank@elkw.de
Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin
Tel. 0175 3523656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de
Pfarrerin Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit)
Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

**Diakonin:**
Diakonin Amelie Pfister
Tel. 0177 4554640, amelie.pfister@elkw.de

**Gemeindebüro Johanneskirche:**
Kirchstraße 15,
Miriam Bolay, Sven Matz Tel.: 07152 51303
Dienstag: 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-1@elkw.de